KIRCHGEMEINDE
KIRCHBERG

Protokoll
der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Juni 2008

Beginn / Ort:	10.30 Uhr in der Kirche
Vorsitz:	Elisabeth Schär, Präsidentin Kirchgemeindeversammlung
Verwalterin / Protokoll:	Lisabeth Arnold

Präsidentin Elisabeth Schär eröffnet die Versammlung.

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger vom 29.05.2008, Woche 22, publiziert.

Die nicht Stimmberechtigten werden festgestellt.

Als Stimmenzählende wird Jean-Pierre Hubmann gewählt.
Er stellt die Anwesenheit von 28 Stimmberechtigten fest - absolutes Mehr 15.

Die Versammlung wünscht keine Änderung der Reihenfolge der publizierten Traktanden.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11.11.2007
2. Jahresrechnung 2007
   - Vorlage und Beschluss
   - Kenntnisnahme Nachkredite
3. Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit
   - Sanierung Orgel Kirche
4. Verschiedenes

Verhandlungen

1.	**<u>Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11.11.2007</u>** Das Protokoll wurde ordnungsgemäss dreissig Tage vor der Kirchgemeindeversammlung öffentlich aufgelegt. **Beschluss** Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11.11.2007.
2.	**<u>Jahresrechnung 2007</u>** **<u>- Vorlage und Beschluss</u>** **<u>- Kenntnisnahme Nachkredite</u>** Die vorliegende Jahresrechnung 2007 wurde ordnungsgemäss 30 Tage vor der

	Versammlung öffentlich aufgelegt und konnte beim Sekretariat bezogen werden. Der Kirchgemeinderat hat die Rechnung am 29.04.2007 geprüft und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung gutgeheissen. Finanzverwalterin Marianne Aeby-Thierstein erläutert der Versammlung die positive Jahresrechnung. Laufende Rechnung: Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 195'566.53. Gegenüber dem Voranschlag ergibt dies eine Besserstellung von Fr. 304.566.53. Diese ist wie in den vier vorangehenden Rechnungsjahren im wesentlichen auf den Mehrertrag an Steuern sowie das Nichtausschöpfen etlicher Voranschlagskredite zurückzuführen. Bestandesrechnung: Das Finanzvermögen beträgt 1'195'914.66. Es hat gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 320'200.00 abgenommen. Das Verwaltungsvermögen beträgt Fr. 1'814'253.55. Dieses ist aufgrund der grossen Investitionen Ende Jahr um rund Fr. 850'100.00 höher als zu Jahresbeginn. Ordentliche Abschreibungen sind im Betrag von Fr. 201'584.85 getätigt worden. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 1'994'006.23. Nachkredite: Diese belaufen sich insgesamt auf Fr. 27'400.00. Sie liegen alle in der Kompetenz des Kirchgemeinderats. Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben die Jahresrechnung 2007 am 08.05.2008 geprüft und für richtig befunden. Hans Gfeller, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, verliest den vorliegenden Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans und dankt Finanzverwalterin Marianne Aeby-Thierstein für die sehr gute und kompetente Arbeit. **Antrag** Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung • Genehmigung der Jahresrechnung 2007 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 195'566.53 • Kenntnisnahme der Nachkredite im Gesamtbetrag von Fr. 27'400.90 **Beschluss** Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt diskussionslos und einstimmig den genannten Antrag des Kirchgemeinderats.
3.	**<u>Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit - Sanierung Orgel Kirche</u>** Die Abrechnung des Verpflichtungskredits *Sanierung Orgel Kirche* wird von Finanzverwalterin Marianne Aeby erläutert. Bewilligter Kredit (KGV 13.11.2005) Fr. 115‘000.00 Total Kosten Renovation Orgel <u>Fr. 98‘713.00</u> Unterschreitung Fr. 16‘287.00 Der im Verpflichtungskredit enthaltene Reservebetrag für unvorhergesehene, versteckte Schäden musste nicht verwendet werden. Der Verpflichtungskredit schliesst positiv ab. Die Kirchgemeindversammlung nimmt die Abrechnung zu Kenntnis.
4.	**<u>Verschiedenes</u>** Ratspräsident Fritz Niederhauser informiert die Anwesenden wie folgt. • **Ratsbetrieb** Der Kirchgemeinderat steht im zweiten Jahr der laufenden Legislatur. Auch die neuen Ratsmitglieder haben sich inzwischen eingearbeitet. Von allen wird ein grosses Engagement im Rahmen der Ehrenamtlichkeit geleistet, was zuweilen Fragen der

Zumutbarkeit aufwirft.
An dieser Stelle spricht Fritz Niederhauser allen Ehrenamtlichen und Freiwilligen seinen Dank für das grosse Engagement aus.

- **Personelles**
  Die vom Kirchgemeinderat neu gewählte SDM-Jugenarbeiterin Franziska Honsperger hat ihre Stelle am 01.03.2008 angetreten. Sie hat zudem in der Zwischenzeit die Stellvertretungen zweier Konfklassen, wegen Krankheit von Katechetin Monika Schürch, übernommen und die Konfirmationen durchgeführt.

  Katechetin Monika Schürch konnte nach ihrer Krankschreibung ihre Arbeit am 01.06.2008 wieder aufnehmen. Sie wird auf den 01.08.2008 ihr Stellenpensum von 50 auf neu 40% reduzieren.

- **Stützmauer**
  Sie Sanierung der Stützmauer steht kurz vor ihrem Abschluss. In rund zwei Wochen sollte das Baugerüst entfernt werden können.

- **Sanierung Kirchturm**
  Vorerst war der Beginn der Sanierung auf Mai/Juni 2008 geplant. Aufgrund der vorgeschriebenen öffentlichen Bauausschreibung kam es zu Verschiebungen des Zeitplans. Nun wird der Kirchturm Ende Juli/August eingerüstet. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich im Dezember dieses Jahres abgeschlossen.

Charalambos Jamouridis, nicht stimmberechtigter Besucher der Kirchgemeindeversammlung jedoch aktiv in der Freiwilligenarbeit tätig, unterbreitet folgende Fragen/Anliegen

- Es ist ihm befremdlich warum die heutige Kirchgemeindeversammlung am gleichen Tag wie der Openair-Hoschtert-Gottesdienst in Oesch stattfindet und dadurch etliche Gemeindeglieder verhindert sind, teilzunehmen.
  Als Antwort wird ihm mitgeteilt, dass sich kein anderes Datum finden liess. Zum einen hat am vorderen Sonntag ein chum ufe-chum ine Gottesdienst stattgefunden, zum anderen findet der Hoschtert-Gottesdienst auf privatem Gelände statt und muss daher dann angesetzt werden, wenn dieses auch zur Verfügung gestellt werden kann (Oeko-Heu).
  Der Kirchgemeinderat ist jeweils bemüht, die Kirchgemeindeversammlungen möglichst zu stimmigen Zeiten zu planen.

- In Kirchberg beginnt der Sonntagsgottesdienst um 9.15 Uhr. Charalambos Jamouridis würde einen Beginn der Sonntagsgottesdienste um 9.30 Uhr sehr begrüssen. Diese Uhrzeit sei in den meisten anderen bernischen Kirchgemeinden üblich.
  Der Kirchgemeinderat nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Die Beginnzeit der Gottesdienst wurde in den vergangenen Jahren schon mehrmals thematisiert, wurde dabei aber bei 9.15 Uhr belassen.

Kirchgemeindeversammlungspräsidentin Elisabeth Schär bedankt sich an dieser Stelle bei den Anwesenden für das Erscheinen und schliesst die Versammlung.

Sie lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro beim Stöckli ein.

Schluss der Versammlung: 10.00 Uhr

KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG
Die Präsidentin Die Verwalterin

Elisabeth Schär Lisabeth Arnold